

Politisches und Poesie im Zoch

Zahlreiche fantasievoll gestaltete Wagen und Gruppen feierten den Sessionsabschluss in Ripsdorf

VON STEFAN LIESER

Ripsdorf. Vogelfänger, die den Lückenschluss der A 1 beschleunigen, eine mobile „Landarztpraxis“ gegen den Ärztemangel und ein ganzer Schiffsuntergang: Witzig und teilweise mit Poesie in den Kostümen der Fußgruppen bezogen die Jecken im Ripsdorfer Zoch auch Position zu lokalpolitischen Themen.

Ob Alois Jütten und Werner Schnichels jetzt nach Mallorca zum Blütenfest fliegen? Das hänge davon ab, wie viel Geld sie in ihren grünen Gießkännchen für die Kasse des Karnevalsvereins gesammelt hätten, sagten die beiden langjährigen Aktiven grinsend, die gerade als ehemalige Vorstandsmitglieder eine „sinnvolle Weiterverwendung“ gefunden hatten.

Zu diesem Zeitpunkt war der Zoch mit 19 Wagen und Fußgruppen, inklusive drei Musikkapellen und den Show-Fanfares samt Gardien, noch nicht in der Ortsmitte angekommen. Dort war zwischen den beiden Gaststätten eine Kette aus Megafonen an den Straßenlampen gespannt – kölsche Töne unterhielten die Jecken. Auch Sarah, Sonja, Loretta und Silvia aus Müsch, die spontan eine vierköpfige „Zoch-Jury“ bildeten, warteten auf das, was sich dann mit Kanonenschüssen an der Spitze ankündigte.

Arzt für einen Zoch

Die „Lampert-Achterbahn“ jedenfalls von einer Clique aus Dollendorf kam bei dem Quartett verdient auf einen vorderen Platz: In Wagenreihen „flogen“ 14 Jecke in ihren „Sitzen“ in die Kurven der fiktiven Fahrt durchs wellige Lampertstal.

„Und der Arzt kommt nicht“, so hieß es wenige Meter später. Die mobile „Landarztpraxis“ auf



Schwungvoll durch die Kurven ihrer „Lampert-Bahn“ flogen diese Jecken aus Dollendorf in ihren Sitzen durch den Ripsdorfer Zoch. Fotos: Lieser



Ein wenig Poesie brachte diese Gruppe mit ihren hübschen, bunten Ballons ins Narrentreiben.



Die Riesenbiene samt der Imker und kleinen Bienchen war einer der Hingucker im Zoch.



„Os Jemein“ hat jecken Schiffbruch erlitten.



Alois Jütten sammelte für die Kasse des Karnevalsvereins.

dem Wagen einer Clique um Albert Kremer aus Ripsdorf bot so wenigstens einen Zoch lang medizinische Erstversorgung gegen den Hausärztemangel. Daran Malburg war der Notfallpatient auf dem Krankenbett, der vom „Fachpersonal“ mit Infusion und Spritzen versorgt wurde.

„Wir lösen Ihre Bauprobleme – ob Windrad oder Autobahn“, versprach die Gruppe um Herbert und Clemens Peetz aus Ripsdorf. Wie? Auch dank der Vogelfänger vor dem Wagen mit den Volieren voller seltener Arten – etwa dem Haselhuhn.

Und dann wurde es poetisch: Wunderbar bunte Heißluftballons trug die Fußgruppe „De Ripsdorfer Stäänefleer“ – für die „Zoch-Jury“ am Ende ebenfalls ein Tagessieger. Da rollte ein veritabler Schiffsuntergang gerade bei den vier Damen vorbei: „Os Jemein“ war der Name läuft Schild am Bug, doch das Schiff in zwei Teile gebrochen. Das beziehe sich unter anderem auf die Vakanz beim Ortsvorsteheramt, hieß es von den Jecken an Deck. Vielleicht reicht ja der jecke „Weckruf“. Den sollte auch die Riesen-Biene auf dem Wagen einer munteren Clique aus Bienen und Imkern auslösen. Wobei ihrer Einschätzung nach das Bienensterben auch hausgemacht ist: „Hat das Blümchen einen Knick, war das Bienchen wohl zu dick“ war das Wagenmotto.

Auch die Gruppe Indianer oder das Lummerland samt freundlich dampfender „Emma“ auf dem Wagen zog so an Saskia Pollig aus Stuttgart und ihrer dreijährigen Tochter Flora vorbei. Saskias Eltern sind Neuripsdorfer. „Hier ist die Dorfgemeinschaft so freundlich, das sieht man auch am Zoch“, lobte Saskia. Ein weiterer Zuzug könnte auch am besonders gelungenen Zoch liegen.

Im Piratenschiff durch Scheven

Jede Menge großer Festwagen beim Zoch der Jecke vom Hahnebömsche

Scheven. Auf den letzten Drücker hat Petrus es mit den Narren noch mal gut gemeint. Am gestrigen Veilchendienstag war es zwar immer noch lausig kalt, aber zwischendurch strahlte die Sonne öfters vom blauen Himmel.

Hunderte von Jecken hatten sich kurz nach 14 Uhr in Scheven am Straßenrand eingerichtet, um den Karnevalszug der KG

Jecke vom Hahnebömsche miterleben. Mit einem spektakulären Piratenschiff aus Olef ging es dann auch gleich richtig los. Überwiegend Jugendliche waren auf dem nachfolgenden Wagen „Keldenich meets Maaskantje“ unterwegs. Und das hörte man auch. Denn die Boxen waren bis zur Schmerzgrenze aufgedreht.

Überhaupt hatte der Schevener Zoch erstaunlich viele große

Festwagen zu bieten: einer mit einer Oktoberfest-Gesellschaft. Eine Riesenlokomotive transportierte die bestens gelaunte Strempter Mai-Jugend durch das Spalier der Zuschauern.

Immerhin zwei Musikkapellen sorgten im Zug dafür, dass die jecken Töne nicht nur aus der Dose kamen. Nachbarschaftshilfe leistete die Kaller Karnevalsgesellschaft Löstige Brüder,

die mit Kinderprinzenpaar und Dreigestirn zu einem Freundschaftsbesuch nach Scheven kamen.

Richtig Stimmung machten die Mädels der einheimischen KG, die in einem großen Tross vor dem Festwagen der Schevener tanzten und sangen. Das Kinderprinzenpaar Mira I. und Mathias I. sorgte für Kamelle-Regen von oben. (hoc)



Im Gefolge des Schevener Kinderprinzenpaares war diese bayrisch gesinnte Fußgruppe im Zoch dabei. Foto: Hochgürtel

KREIS EUSKIRCHEN: Fachgeschäfte stellen sich vor

ZAUN WELT VERÄNDERT UND INSZENIERT BAD- UND WOHNWELTEN UND BRINGT SIE IHREN TRÄUMEN UND ZIELEN NÄHER.

ZAUN WELT

EUSKIRCHEN-WISSKIRCHEN, 02251-79280
WWW.ZAUN.DE, MO-FR 7-18, SA 9-13 UHR

DuMont

Dieser Anzeigenplatz ist noch frei

Bei Interesse beraten wir Sie gerne:
Tel.: 02251 700462

Kölnische Rundschau

GLASBAU FUNKE

Glaseri Meisterbetrieb

Seit 40 Jahren

- 24 h Notdienst
- Reparaturverglasung
- Küchenrückwände aus Glas
- Spiegel
- Glasduschen nach Maß
- Ganzglastüren + Trennwände
- Terrassenüberdachungen
- Kunst- und Bleiverglasungen
- Umbau von Normal- auf Isolierglas (ohne Rahmenänderung)

53881 Euskirchen-Wisskirchen · Kommerner Str. 444
Telefon 0 22 51/5 37 92 und 0 24 41/77 73 41
www.glasbau-funke.de · info@glasbau-funke.de

Brucker

GRÖSSTES MÖBELHAUS IN NRW*
GIGANTISCHE AUSWAHL!

- über 72.000m² Gesamt-Ausstellungsfläche!
- über 200 Ausstellungsflächen!
- über 500 Top Marken!

Kall/Eifel
Telefon 0 24 41 / 88 40 • Fax 0 24 41 / 88 43 90
www.Moebel-Brucker.de
E-Mail: info@Moebel-Brucker.de

*Bezogen auf die Verkaufsfläche an einem einzelnen Standort